

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	103444
			DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	202
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	04.10.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	605,39
			Breite (lineare Abb.) [m]	3,5

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.2 Knicks	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Alter, noch landschaftstypisch ausgeprägter Knick, mit einem 0,5 bis örtlich auch 1 m hohem Wall, ca. 3 bis 4 m breit, mehrreihig bepflanzt mit einer dicht stehenden Reihe alter Stieleichen, die bis zu 1 m Stammdicke erreichen können und 20 m Höhe. Daneben aber auch eine dichte, mehrreihige Strauchschicht mit viel landschaftstypischem Hasel, allerdings auch viel der neophytischen Späten Traubenkirsche. Vogelbeere und Weiches Honiggras zeigen u.a. den bodensauren, sandigen Standort an, der Wall erodiert in Teilbereichen, ist offenbar sehr mager und trocken, teils von Moosen bewachsen. In besonnten Bereichen ist eine etwas üppigere Krautschicht mit höheren Anteilen von Gräsern vorhanden. In Teilbereichen - v.a. in Siedlungsnähe im Süden des Gebietes - ist eine starke Vermüllung mit Gartenabfällen erkennbar. Der Knick besteht v.a. aus einem dicht und hoch aufgewachsenem, alten Bestand aus Stieleichen, die bis zu 1 m Stammdicke erreichen. Darunter ist dennoch häufig eine recht dichte Strauchschicht ausgebildet, in der landschaftstypisch Hasel hohe Flächenanteile hat. In der Nähe der Gartenabfälle ist die Vegetation etwas stärker mit Gartenarten durchsetzt, im übrigen verhältnismäßig naturnah aufgewachsen und landschaftstypisch mit zahlreichen Zeigerarten bodensaurer Standorte.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Auf der Ostseite der Straße Haferblöcken			
Nachbarnutzung/en	Auf der Ostseite Ackerbrachen im Westen eine Straße			
Rechtswert (X)	575041	Hochwert (Y)	5935589	
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Glinder Geest (696.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Billstedt (130)	Gemarkung	Öjendorf (116)	
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Öjendorf-Billstedter Geest [HH-2016 / Anteil: < 1%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

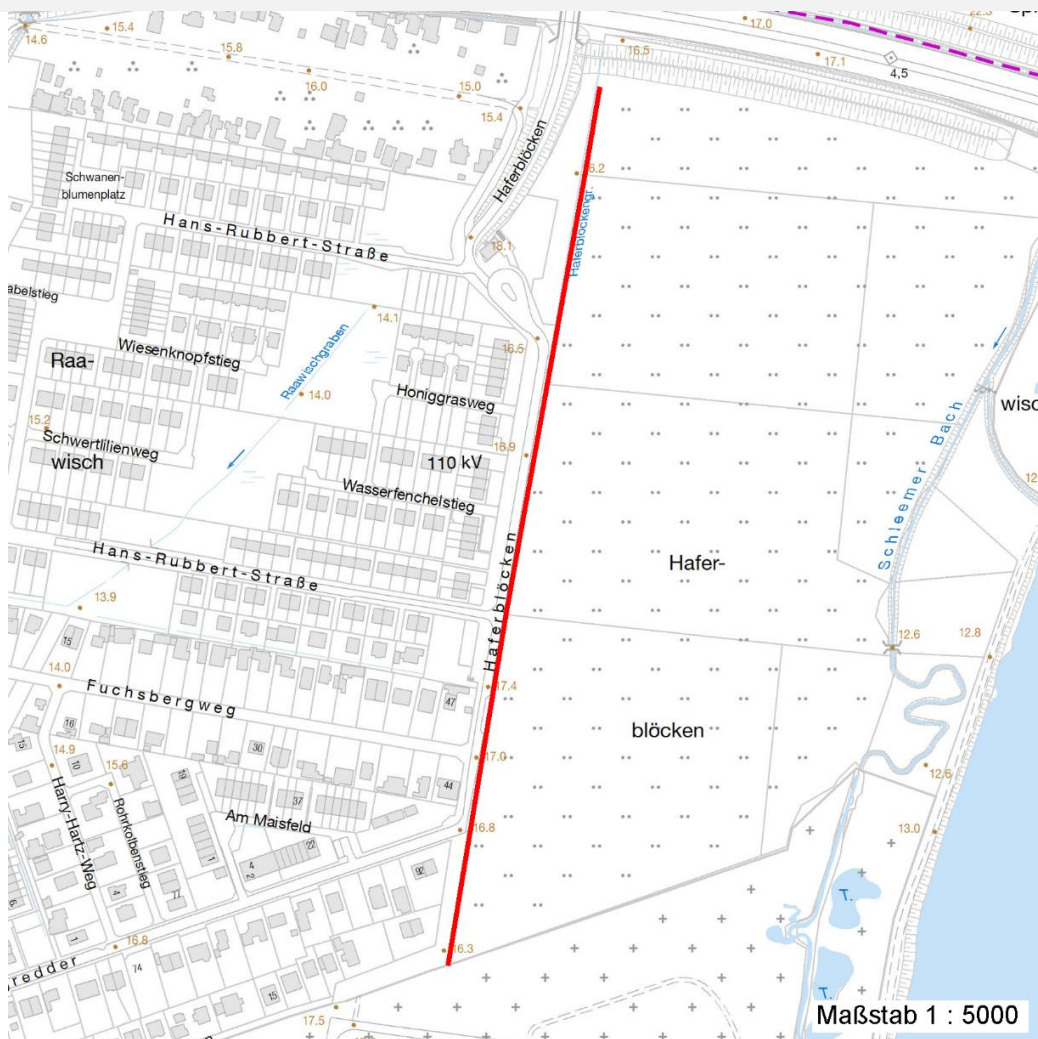
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	103444
		DK5 DK5-GK	7434
		DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	202
Bearbeitung	BRA	Kartierung	04.10.2016
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	605,39
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	3,5

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
103444	53916	7434	144	01.08.2007	<	7436	44

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
55832	0	7434_202_041016_1.JPG	
55833	0	7434_202_041016_2.JPG	
55834	0	7434_202_041016_3.JPG	
55835	0	7434_202_041016_4.JPG	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	103444
		DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	202
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	04.10.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	605,39
		Breite (lineare Abb.) [m]	3,5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Von der Straße her gibt es vielfache Schadstoffeinflüsse und Einflüsse vom benachbarten Straßenverkehr her, die Bäume werden auf dieser Seite auch vermehrt beschnitten. Im übrigen ist der Knick leicht überaltert, die Strauchschicht beginnt zu verkahlen, Vermüllung im Bereich von Gärten, zahlreiche Gartenabfälle und Trittbelastungen auf dem Wall.
Wertgesichtspunkte	Sehr naturnah ausgeprägter, landschaftstypischer, landschaftlich bedeutender, alter Knickwall, mit großem, altem Baumbestand, mit vielfältigen ökologischen Funktionen.
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Alte Bäume mit Höhlen Fledermäuse Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Dringend erhalten und alle schädlichen Einflüsse vermeiden.
Größe	
Breite	5.00 m

Foto

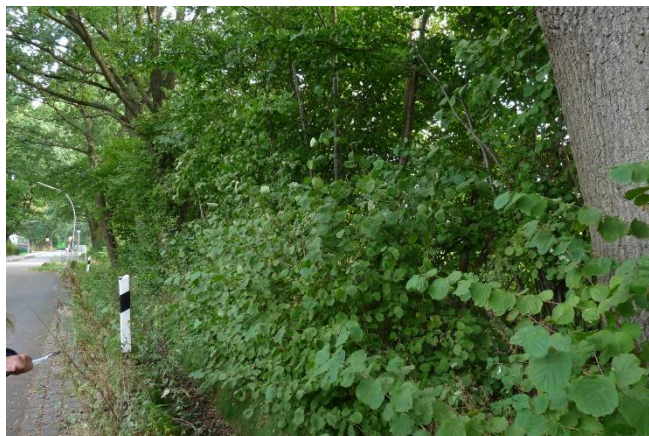
Fotodatei 7434_202_041016_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7434_202_041016_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	103444
		DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	202
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	04.10.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	605,39
		Breite (lineare Abb.) [m]	3,5

Foto

Fotodatei 7434_202_041016_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7434_202_041016_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Strauch-Baum-Knick (2000)	Biototyp	HWM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	4 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.) 48.0.01 - Prunetalia (Waldmantel-Gebüsche und Hecken) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	103444
		DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	202
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	04.10.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	605,39
		Breite (lineare Abb.) [m]	3,5

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,3
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	Reaktion	schwach sauer	5,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,4
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-	-						-								
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-						-								
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z		-	-						-								
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-						-								
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-						-								
Carex pairae (Pairs Segge)	7	w		-	-						-						3		
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-	-						-								
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-						-	X							
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	w		-	-						-								
Corylus avellana (Haselnuss)	7	h		-	-						-								
Cotoneaster spec. (Zwergmispel)	7	w		-	-						-								
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-								
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-								
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-								
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z		-	-						-								
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		-	-						-								
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	z		-	-						-								
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-								
Fallopia dumetorum (Hecken-Knöterich)	7	w		-	-						-								
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-						-								
Fragaria vesca (Wald-Erdbeere)	7	w		-	-						-						3		
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-								
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-						-								
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-								
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-						-								
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-						-								
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-						-								
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-	-						-						b		
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-						-								
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-						-								
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w		-	-						-								
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-	-						-								

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	103444
			DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	202
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	04.10.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	605,39
			Breite (lineare Abb.) [m]	3,5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-									
Malva alcea (Rosen-Malve)	7	w		-	-						-									
Meililotus albus (Weißer Steinklee)	7	w		-	-						-									
Oxalis corniculata (Gehörnter Sauerklee)	7	w		-	-						-									
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z		-	-						-									
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-									
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w		-	-						-									
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-						-									
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-									
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z		-	-						-									
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d		-	-						-									
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-									
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-									
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-									
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-						-									
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-	-						-									
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-	-						-									
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	z		-	-						-									
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-	-						-									
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	7	w		-	-						-									
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-									
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		-	-						-			b		3			V	
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-						-									
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-						-									
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w		-	-						-									
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w		-	-						-									
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-	-						-									
Vinca minor (Kleines Immergrün)	7	w		-	-						-									
													Anzahl Rote Liste Arten				2	1	1	
													Anzahl Arten				60			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland